Einzelforschung

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Der Schweizer Familienforscher = Le généalogiste suisse**

Band (Jahr): **8 (1941)**

Heft 10-12

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

vivant à Couvet dans la seconde moitié du 17e siècle, et a été complétée par le conférencier jusqu'à aujourd'hui. Il s'agit de la branche dont un rameau s'est installé à Neuchâtel au 18e siècle et compta plusieurs hommes de valeur.

M. Julien Bourquin: *La famille de Ferdinand-Olivier Petitpierre.*

Présentation et commentaire de renseignements généalogiques puisés dans les archives de la Société des pasteurs et complétés par le conférencier. Il s'agit de la descendance de Jean Petitpierre (1660—1740), maire des Verrières. Quatre de ses petits-enfants furent pasteurs au 18e siècle, dont Ferdinand-Olivier Petitpierre (1722—17..), demeuré célèbre par les polémiques qu'il a suscitées au sujet de la non-éternité des peines. D'un de ses frères pasteurs descendent les Petitpierre comtes de Wesdehlen, anoblis en 1832, représentés encore actuellement en Allemagne.

Einzelforschung

Schwarb von Eiken. ST. bei J. Binkert, Beromünster.

Baumberger von Töss. Genealogie bei Herrn M. C. Sigal, Archivar, Haag, Reolofstraat 36. (Der Holländische Zweig der Baumberger nannte sich *Bomberger* und ist jetzt ausgestorben.)

Neue Mitglieder — Nouveaux membres

Hr. Werner Boss, Gymnasiallehrer, Burgdorf.
Frau Prof. Fischer, Rittergasse 19, Basel.
Fräulein Martha Jäggi, Delsbergerallee 11, Basel.
Hr. Moriz Javet, Lehrer, Kirchbühlweg 22, Bern.
Hr. Heinrich Jenny, Maiengasse 63, Basel.
Hr. Th. v. Lerber, Werdtweg 21, Bern.
Mr. André T. Meid, Petit-Lancy (Genève).
Hr. Dr. med. W. Rufer, Aarhaldenstrasse 12, Bern.
Hr. Charles Thurneysen-Bronner, Albanvorstadt 87, Basel.

Kartothek für Bildnis-Nachweise

Es sind schon eine ganze Anzahl Mitteilungen eingegangen. Sie werden alle auf diesem Wege bestens verdankt, da einzelne Empfangsbestätigungen vorderhand nur ausnahmsweise möglich sind. Wer eine Rückäusserung wünscht oder Rücksendung einer Beilage, ist freundlichst gebeten, Rückporto beizulegen.

Dr. *Paul de Quervain,* Zollikofen bei Bern.